

Verlagssonderseite



Nachtumzug E.W.A.P.

ERTEWAGENABSCHLUSSPARTY
in HÜTTENBUSCH

4.11.2017 · 18.30 Uhr
Party ab 20 Uhr



Für seinen Wagen „EWAP before X-MAS“ zeichnete die Jury den Geburtstagsclub Karlshöfenermoor vor einem Jahr mit dem vierten Preis aus. FOTO: JSC



Jugendliche aus Wörpedorf waren 2016 mit großer Freude dabei. FOTO: JSC



Bei der Wahl ihre Motive waren die Teilnehmer recht kreativ. FOTO: JSC

In Hüttenbusch „steppt Sonnabend der Bär“

Der Nachtumzug und die EWAP locken wieder Tausende Gäste von nah und fern an

In der Worpsweder Ortschaft Hüttenbusch locken am morgigen Sonnabendabend der Nachtumzug mit 70 spektakulär beleuchteten Erntewagen und die Erntewagen-Abschlussparty (EWAP) wieder Tausende von Gästen von nah und fern an. Die EWAP ist längst zu einem Zauberwort im Elbe-Weser-Dreieck geworden. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass morgen Abend in Hüttenbusch wieder „der Bär steppt“.

Veranstaltet wird die EWAP nun schon zum 15. Mal und der Nachtumzug zum zwölften Mal von der Interessengemeinschaft Erntewagen Worpswede, kurz IGEW. Wie der Vorsitzende des Fördervereins der IGEW und

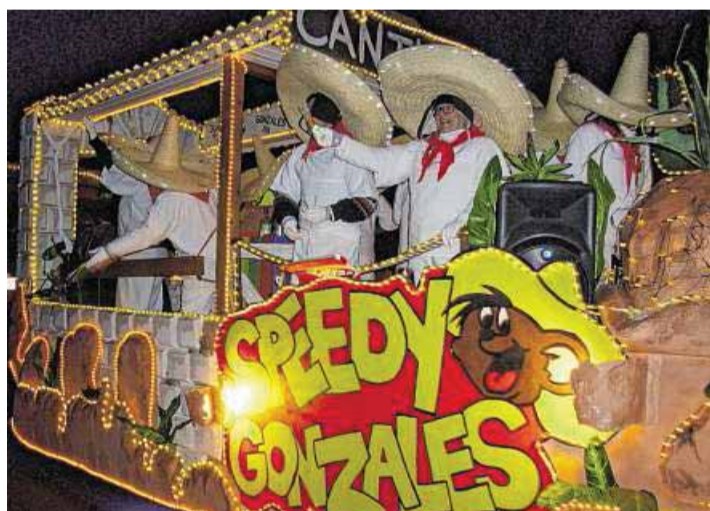
Hauptorganisator, Maik Bellmann, im Gespräch mit unserer Zeitung erklärte, kommen die 70 teilnehmenden Vereine und Gruppen nicht nur aus allen Gemeinden des Landkreises Osterholz nach Hüttenbusch; sie reisen zum Teil ganz aus Stade sowie aus den Landkreisen Cuxhaven, Rotenburg und Verden an. Bremen ist hier durch die Landjugend aus dem Blockland vertreten.

Die Teilnehmer sind überwiegend junge Leute, die gerne in der Gemeinschaft feiern und in den Wochen zuvor mit ihren hübsch geschmückten Wagen an den Erntefestumzügen in ihrer Region teilgenommen haben. Etliche konnten man auch beim Bremer Freimarktumzug bewun-

dern. Morgen Abend sind die Fahrzeuge dagegen kaum wieder zu erkennen, denn sie sind mit bunten Lichterketten und farbigen Lampen ausgestattet. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Zudem führen die Trecker Generatoren mit, die den Strom für die fabelhafte Beleuchtung und für die dröhnenden Musikanlagen erzeugen.

In die Vorbereitungen haben Maik Bellmann und seine Mitstreiter einen erheblichen Arbeitsaufwand gesteckt. Lobend erwähnte Bellmann die gute Zusammenarbeit mit dem Wirt des Schützenhofes, Jürgen Bohling, denn vor dessen Haustür ist am Montag ein riesiges Zelt für die EWAP aufgestellt worden. Darin finden 2500 Gäste Platz, verriet Maik Bellmann. Jürgen Bohling erwähnte, dass seine Gastwirtschaft nach einem Wasserschaden inzwischen wieder geöffnet ist.

Ebenso wie Maik Bellmann hofft auch Jürgen Bohling auf eine hohe Beteiligung an dem Tanzvergnügen, das um 20 Uhr beginnt. Für Musik sorgen die weithin bekannte Kombo-O-Band sowie der DJ Juma und der DJ Mallorca-Uwe. „Für Jung und Alt und für jeden Geschmack ist etwas dabei“, unterstreichen Jürgen Bohling und Maik Bellmann. Auf dem Festgelände findet man zudem Getränkestände und Buden mit kulinarischen Genüssen. Einlass im Zelt ist ab 18 Uhr. Der Eintritt kostet sechs Euro an der Abendkasse. JSC



Spedy Gonzales errang vor zwölf Monaten den dritten Preis. FOTO: JSC

EWAP bleibt in Hüttenbusch

Aus der Hüttenbuscher Gerüchteküche war zu vernehmen, dass die Erntewagen-Abschlussparty (EWAP) und der Nachtumzug künftig nach Tarmstedt verlegt werden sollen. Dem widerspricht der Veranstalter energisch. In einem Rundbrief versichert die Interessengemeinschaft Erntewagen Worpswede (IGEW): „Es ist, wie es ist und es bleibt, wie es ist – die EWAP wird auch in Zukunft definitiv in Hüttenbusch stattfinden!“ JSC

Bei eBay versteigert

Weil die Teilnehmerzahl an dem Hüttenbuscher Nachtumzug im Jahre 2008 auf behördliche Anordnung hin auf 70 Erntewagen begrenzt worden ist, werden die Startplätze seitdem bei eBay gegen Gebot versteigert. Der Reinerlös wird zu Beginn des neuen Jahres sozialen Zwecken zugeführt. Der Vorsitzende des Fördervereins der IGEW, Maik Bellmann, bedauerte, dass angesichts des großen Interesses etwa 40 bis 50 Vereine nicht berücksichtigt werden konnten. Die drei schönsten Erntewagen werden mit 300, 200 und 100 Euro prämiert. JSC

Route des Nachtumzugs

Für die schönsten Vorgärten „bei Nacht“ gibt es Preise

Zur Teilnahme an dem spektakulären Hüttenbuscher Nachtumzug sammeln sich morgen Abend 70 mit tollen Lichterketten ausgerüstete Erntewagen auf ausgewiesenen

Parkflächen an der Einmündung des Mühlendamms in der Hüttenbuscher Straße. Die Besucherinnen und Besucher können ihre Autos auf einer weiteren ausgeschilderten Weide parken.

Der gut zwei Stunden dauernde Umzug startet um 18.30 Uhr. Er rollt über die Hüttenbuscher Straße, Schulstraße, Fünfhausen, Kirchdamm, Schulstraße, Am Bahnhof und über die Hüttenbuscher Straße zurück zum Startplatz. Auf den Wagen feiern überwiegend junge Leute und dies zu fetziger Musik – was die Lautsprecher so hergeben. Auf dem Parkplatz der Volksbank stehen in dieser Zeit Bu-

den mit Glühwein und weiteren Getränken sowie mit Bratwürsten.

Begleitet wird der farbenprächtige Zug von der DRK-Kreisbereitschaft, der Polizeistation Worpswede, den Ortsfeuerwehren Hüttenbusch und Neu Sankt Jürgen, dem Technischen Hilfswerk und einem Sicherheitsdienst. Viele Einwohner bekunden ihre Sympathie, indem sie ihre Grundstücke und Hofeinfahrten mit bunten Lichterketten schmücken. Zudem führt der Umzug an hübschen Vorgärten vorbei. „Machen Sie Ihren Vorgarten zum schönsten der Nacht“, schrieb die IGEW. Es gibt mehrere Geldpreise zu gewinnen. JSC